



Rechtssicher in der Sozialen Arbeit : Digitale Medien

Über den Kurs

Muss wirklich so viel verboten sein? Was darf ich per WhatsApp verschicken? Welche Bildrechte sind zu beachten - Print und Online? Was darf digital kommuniziert werden und ist es dann gleichzeitig gerichtsfest dokumentiert? Wann ist Mobbing im Internet, Sexting, Cybergrooming strafbar? Vertrauensschutz ist unbedingte Voraussetzung für erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit. Dies gilt auch im digitalen Raum, der mittlerweile in den Arbeitsalltag einbezogen ist.

Es herrscht Klärungsbedarf vor allem im Umgang mit sozialen Medien, um mehr Sicherheit zu erlangen und selbst kompetent für die Fragen und Handlungen der Jugendlichen zu sein. Den Erziehungsauftrag zur Medienkompetenz kann nur leisten, wer selbst fortgebildet ist und um die gesetzlichen Rahmenbedingungen weiß.

Ziele: Die Teilnehmer*innen sind über die gesetzlichen Grundlagen informiert und haben eine rechtlich fundierte Haltung zu den besonderen, digitalen Herausforderungen unserer Zeit, um selbst Orientierung geben zu können und die eigene sozialpädagogische Fachlichkeit abzusichern.

Inhalte:

- Datenschutz als Haltung
- Rechtsgrundlagen des Datenschutzes und Sozialdatenschutzes
- Europäischer Datenschutz mit DS-GVO
- Gesetzliches Know-How im Bereich der digitalen Medien
- Zivil- und strafrechtliche Hinweise: Messenger, Bildrechte, WLAN, Cyermobbing
- Aufsichtspflicht in Bezug auf digitale Medien
- Fragestellungen zu Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht, Jugendschutz in der digitalen Welt
- Hohe Praxisnähe und Praxisrelevanz: Erörterungen der Haltungsoptionen an eigenen Fällen